

Absetzung Arbeitszimmer

Beitrag von „Kris24“ vom 22. November 2020 12:08

Zitat von Kiggie

Also Steuerbescheid ist da. (Und Widerspruch eingereicht).

Pendlerpauschale wurde nur mit 0 € angesetzt. Erneute Rücksprache führte dazu, dass er ein Schreiben von der Schulleitung akzeptiert, das werde ich nun aufsetzen.

Laptop und Tablet wurden nur mit 30 % anerkannt. Das wäre wohl so üblich, mehr geht nur mit Nachweis, dass es ausschließlich für den Beruf genutzt wird (Vorlage beim FA) oder eben auch eine Auflistung.

Da muss ich noch einmal schauen, ob es Urteile gibt.

Die Rechnung 30 % kann in einer normalen Woche ja schon nicht stimmen, ausgehend von einer 41 Stunden Woche. Aber das wollte der FA-beamte nicht hören.

Gibt es dazu noch Tipps oder irgendwelche Urteile?

Dieser Punkt stößt mir auch schon wieder auf, wenn man dann immer hört, kauf ich mir selbst, kann ich ja absetzen.

Abgesehen davon, dass absetzen ungleich Geld 1:1 wiederbekommen ist, ist auch nicht alles 100% anrechnungsfähig und Stress gehört auch noch dazu.

Arbeitszimmer wurde anerkannt, Telefon, Internet auch.

Mir wurde von meinem jetzigen Finanzamt beim 1. Mal gesagt, dass sie normalerweise 50 % bei Lehrern ansetzen, weil ich aber in dieser Steuererklärung mehrere Lehrercomputerprogramme aufgeführt hätte, hätten sie erhöhtes berufliches Verwenden angenommen und deshalb 80 % akzeptiert. Wenn ich mehr wolle, müsse ich eine Zeitlang Fahrtenbuch führen.

Mein vorheriges Finanzamt hat immer 100 % akzeptiert. Es gibt also keine Regeln. Ich erkläre daher immer vorher, dass ich noch einen anderen alten PC habe, dass ich den Laptop nur beruflich verwende, weise auf das alte Fahrtenbuch hin usw. (Geht also nur, wenn ich Unterlagen einreiche.) Bisher hat es geklappt.